

Priesternotruf in Wien: Direkt zum Priester in Notlagen!

Die Erzdiözese Wien hat ihren Priesternotruf neu organisiert. Unter 0800/100-252 können Hilfesuchende nun direkt einen Priester erreichen.

Wien, Österreich - Die Erzdiözese Wien hat ihren Priesternotruf grundlegend modernisiert und organisiert! Ab sofort können Menschen in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten die neue kostenlose Telefonnummer 0800/100-252 nutzen, um direkt mit einem Priester verbunden zu werden, wie **kathpress.at** berichtet. Dieses überarbeitete Service, das seit 2004 besteht, bietet rund um die Uhr Zugang zu einem Priester, der in kritischen Lebenslagen Beistand leisten kann. Besonders in Fällen wie der Krankensalbung oder seelsorglicher Unterstützung im Sterbefall ist dieser Dienst von großer Bedeutung.

Das Vikariat Wien-Stadt hebt hervor, dass dieser Notruf ausschließlich für akute Situationen gedacht ist. Die Priester stehen neben ihren gewohnten Aufgaben in der Gemeinde zusätzlich einmal im Monat für diese Notrufe zur Verfügung, was die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Anrufs verdeutlicht. „Der Priesternotruf ist ein Zeichen des ernsthaften Engagements unserer Priester“, erklärte der Wiener Bischofsvikar Dariusz Schutzki. Die Diözese ähnelt nur mit Graz-Seckau einem vergleichbaren Dienst in Österreich, was die Einzigartigkeit dieses Angebots unterstreicht.

Wichtige Hinweise zur Nutzung

Der Einsatz des Priesternotrufs sollte jedoch wirklich nur in extremen Notfällen erfolgen, empfiehlt die Erzdiözese. “Es ist wichtig, dass Menschen in weniger dringlichen Fällen immer zuerst die regulären Kontaktstellen ihrer Gemeinde oder die telefonische Seelsorge in Anspruch nehmen”, wird betont. Dieser Appell verdeutlicht, wie notwendig es ist, diesen besonderen Dienst verantwortungsbewusst zu nutzen, vor allem weil die Priester zusätzlich zu ihren täglichen Pflichten diesen Service bieten, wie **franzvonsales.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at • franzvonsales.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at